

rellen Gütern unseres Volkes - diese Perspektiven des sozialistischen Aufstiegs unserer Republik stehen uneingeschränkt auch allen Mädchen und Frauen offen. Unter zwei Bedingungen allerdings - daß wir uns energisch für diese großen Ziele einsetzen und daß wir alles tun, um uns und der Welt den Frieden zu erhalten.

Die Völker werden die Kräfte des Krieges niederkämpfen, indem sie den großen friedlichen Wettbewerb führen. Unser Friedenskampf heißt deshalb: Erfüllung des Siebenjahrplanes! Denn die ökonomische Überlegenheit der sozialistischen Länder wird den Menschen der kapitalistischen Welt zeigen, was eine Gesellschaftsordnung ohne Ausbeutung und Krisen vermag. Selbst in den Entbehrungen der Nachkriegszeit sind wir stärker und reicher geworden. Um wieviel mehr wird der wachsende Wohlstand uns befähigen, den Kampf um den Frieden siegreich zu bestehen.

Wir wissen, daß der Kampf um die Erfüllung des Siebenjahrplanes auch die Frauen vor neue, große Aufgaben stellt. Wir wissen aber auch, daß unsere Frauen sie, unter dem Vortritt der Besten, im Wettbewerb aller bewältigen werden. Frida Hockauf, Luise Ermisch, Irmgard Richter haben das Beispiel gegeben, sie sind den Weg vorangegangen, der unser aller Weg ist. „Sozialistisch arbeiten, sozialistisch lernen, sozialistisch leben“ steht über dem neuen Kapitel in unserem Lebensbuch! Wir wollen unser Bestes geben zur Hebung der Arbeitsproduktivität, zur Erfüllung der Exportpläne, zur Steigerung der landwirtschaftlichen Marktproduktion. Wir wollen lernen, die neuen Probleme in Industrie und Landwirtschaft fachlich-wissenschaftlich zu meistern. Wir wollen unsere Bildung erweitern, um die neuen Lebensvorgänge um uns schneller zu verstehen, um wirklich Menschen unserer Zeit zu werden, für die das Leben lebenswert ist. In den vergangenen Jahren haben wir alle gelernt: Neue schwere Aufgaben bedeuten für uns nicht nur Anstrengung und Mühe. Der Kampf um ihre Lösung macht unser Leben auch schöner und reicher!

Unsere Arbeit vermag alles, wenn wir es nur wollen. Der Siebenjahrplan wird uns wohlhabender, gebildeter und glücklicher machen. Durch die Mitarbeit an seiner Verwirklichung leisten die Frauen den schönsten Beitrag zur Erreichung der Ziele, die die internationale proletarische Frauenbewegung vor 50 Jahren auf ihre Fahnen schrieb.

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 8. März 1960